

Baudenkmäler

- D-1-74-121-15** **Alte Dorfstraße 3; Alte Dorfstraße 5.** Langgestreckter Stadel mit Rauputzverzierungen und Satteldach, 1903 von Bartlmä Lärn errichtet; zum sog. Gorihof gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-1** **Bründlbreite.** Kath. Bründlkapelle zu Unserer Lieben Frau, einschiffig mit eingezogenem Vorjoch und Rechteckchor, Giebelreiter, 1734 erbaut.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-18** **Dachauer Straße 4.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossig mit Walmdach, erdgeschossiger Anbau mit Satteldach, um 1850/60.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-20** **Dachauer Straße 73.** Ehem. Schlössl, zweigeschossiger Walmdachbau mit Giebelrisalit, 2. Hälfte 19. Jh., nach 1921 von dem Maler Adolf Schinnerer umgestaltet.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-16** **Dachauer Straße 89.** Kath. Filialkirche St. Jakob und Stephan, Saalbau mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, darüber Turm mit Spitzhelm, Chor um 1488(?), Langhaus Mitte 17. Jh.; mit Ausstattung; Friedhof mit Ummauerung.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-3** **Dorfstraße 24.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit erneuerter Bemalung, Mitte 19. Jh.; geschnitzte Füllungstür.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-5** **Dorfstraße 30 a.** Sog. Meierhaus, ehemals zum Schloss gehöriges Gebäude des Ökonomiehofs, seit 1874/75 Brennerei; erdgeschossiger Walmdachbau mit querovalen Blenden und Stützpfiler an der Südwestecke, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., Dachwerk 1934 erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-26** **Dorfstraße 34 a; Dorfstraße 34 b; Dorfstraße 34 c.** Sog. Luxusstall, ehemals zum Schloss gehörige Pferdestallung mit Wohnräumen; zweigeschossiger, lisenengegliederter Satteldachbau mit schopfwalmgedeckten Seitenflügeln, 1898 weitgehend neu errichtet.

nachqualifiziert

- D-1-74-121-27** **Dorfstraße 36.** Brauerei, wuchtiger, dreigeschossiger Bau mit Mansardwalmdach, die turmartige Erweiterung in der Mitte der Nordseite mit Treppengiebel, ausgedehnte Kellieranlagen, im Kern 18. Jh., im 19. Jh. und 1922 nach Brand umgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-6** **Hauptstraße 1; Dachauer Straße 2; Mühlbach.** Schloss, bedeutender Rokokobau mit kurzen Seitenflügeln, 1747 ff. von François Cuvilliés und Leonhard Matthäus Gießl errichtet, im Südtrakt Schlosskapelle Salvator mundi, östlich Ehrenhof, westlich große Freitreppe um 1895; ausgedehnter Landschaftsgarten mit Brücke, Schlosseinfahrt und Einfriedung an der Südseite, 1893 ff.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-4** **Hauptstraße 1 a; Hauptstraße 1 b; Hauptstraße 1 c; Hauptstraße 1 d.** Sog. Kavaliershaus, ehemals zum Schloss gehöriges Jäger- und Verwalterhaus, langgestreckter, ursprünglich durchgehend erdgeschossiger Walmdachbau mit Betonung des Mittelabschnitts durch einen klassizistischen Dreiecksgiebel an der Nordseite, 1807 errichtet, der westliche Teil 1877 um ein Geschoss erhöht.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-12** **Hörgenbach 1.** Hofkapelle, einschiffig mit eingezogener Apsis, um 1820/30; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-17** **Im Hochstraßenfeld.** Mausoleum der Familie von Haniel, kreuzförmiger Zentralbau mit Kuppelhaube, 1904/05 nach Plänen von Max Schultze in Neurenaissanceformen errichtet; an der Straße nach Inhausen.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-13** **Inhausen 2.** Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, Westturm mit Spitzhelm zwischen Dreiecksgiebeln, Mitte des 15. Jh. errichtet, um 1660 und 1761 umgestaltet; mit Ausstattung; südwestlicher Teil der Friedhofsmauer, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-14** **Kapellenweg 2.** Kath. Kapelle St. Andreas, einschiffig mit fünfseitigem Schluss und Dachreiter, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-11** **Kirchberg 4.** Kath. Filialkirche St. Martin, einschiffig mit nicht eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor und Südturm, Langhaus im Kern romanisch (13. Jh.?), Chor und Turmunterbau frühes 16. Jh., Oktogon mit Zwiebelhaube 1677; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-19** **Lohweg 11.** Villa, zweigeschossiger Bau mit Walmdach, Erkerturm, Zwerchgiebel und Veranden, um 1895 von dem Maler Bernhard Buttersack errichtet.
nachqualifiziert

- D-1-74-121-7** **Nähe Hauptstraße; Hauptstraße 3.** Loretokapelle, sog. Klausen- oder Butzküahkapelle, achtseitiger Zentralbau mit Dachreiter, um 1695; südlich anschließend ehem. Klausen, erdgeschossig mit Schopfwalmdach, gleichzeitig, um 1860 zur Gaststätte umgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-8** **Nähe Hauptstraße.** Kriegerdenkmal, Sandstein-Obelisk, 1884.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-9** **Pfarrstraße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, im südlichen Winkel Turm mit geschwungener Haube, Chor und Turm spätgotisch, Langhaus 1698 ff. errichtet und im 19. Jh. nach Westen verlängert; mit Ausstattung; Gruft der Grafen von Butler, 1841/42 eingebaut.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-10** **Pfarrstraße 4.** Pfarrhaus, zweigeschossig mit Satteldach und Rauputzgliederung, 1799.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-25** **Westerndorf 8.** Bauernhaus, zweigeschossig mit Schweifgiebel, um 1699 errichtet, 1828 verändert; Stüberlvorbau wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-74-121-22** **Westerndorf 10.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, im nördlichen Winkel Turm mit Zinnengiebeln, Chor und Turm spätgotisch, Langhaus im frühen 18. Jh. erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 23

Bodendenkmäler

- D-1-7634-0059** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der sog. Isartalstraße).
nachqualifiziert
- D-1-7635-0003** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der sog. Isartalstraße).
nachqualifiziert
- D-1-7635-0004** Herrenhof der Hallstattzeit sowie Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0010** Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0011** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0107** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit und der Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0186** Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0188** Siedlung der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0191** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0204** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der sog. Isartalstraße).
nachqualifiziert
- D-1-7635-0255** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums, der frühen Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0308** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0309** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

- D-1-7635-0310** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Haimhausen und seines Vorgängerbaus ("Lusthaus") mit ehem. "Altem Schloss", Wirtschaftshof und barocken Garten- und Weiheranlagen.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0311** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Haimhausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0314** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Martin in Amperpettenbach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0316** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Inhausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0318** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Jakob und Stephan in Ottershausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0321** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Peter und Paul von Westerndorf und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0337** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0338** Siedlung oder Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0346** Siedlung der Hallstattzeit
nachqualifiziert
- D-1-7635-0347** Abgegangenes Lustschloss der frühen Neuzeit ("Favorita") bei Schloss Haimhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0350** Verebnete Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7635-0355** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7735-0306** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7735-0309 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 27